Protokoll der Fachschaftenkonferenz der mathematisch naturwissenschaftlichen Fakultät getagt am 6.12.2010 Protokollant: Alexander Müller

Top1 Anwesenheit

Molekulare Biomedizin, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Informatik, Meterologie Geographie

Top 3 Genehmigung des letzen Protokolls

Es gibt kein letztes Protokoll

Top 4 Kommissonen der Fakultät

Fakultätsrat:

Lehramt war Thema. Verteilung der Professurstellen für Didaktik, es soll 3 Professurstellen geben (Chemie, Mathematik, Physik). Noch unklar ob das wirklich Professurstellen werden oder nur Geldposten (für Lehrer im Hochshculdienst). Es handelt sich um Planstellen, Fachgruppen müssen Finanzierung nicht selbst übernehmen

Sitzung im Rekrorat, dort **Prüfungsordnung für Lehrämtler** beschlossen. Orientierung und Inhalt der Lehramtsstudiengänge noch unklar; Lehramt Mathe soll beispielsweise nicht komplette Methematik des Bachelors lernen. Es gibt nur einen studentischen Vertreter für Lehramt in allen Fächern. Es sollen mehr studentische Vertreter in den Prüfungsausschuss. Noch unklar, ob Lehramtsstudiengänge nach den Bachelorprüfunsordnugen laufen oder ob sie eingene Prüfungsordnung bekommen.

Noten auf transkript of records: Es wurde eine Untergrenze von 50% beschlossen. So viele Noten / Fächer müssen mindestens in die Entnote eingehen. Anteil am geltenden Noten kann von Fachgruppen selbst festgelegt werden; Untergrenze vor allem für Meterologen, die viele Kurse/Module der Physiker besuchen.

Hintergrund: Rektorat will für Notengebung in Fakultät einheitliche Lösung haben. Deshalb Mindestgrenze ins Leben gerufen.

Finanzkommission der Fakultät.

Dekan sagt: Er wird es nicht mehr akzeptieren, dass **Studienbeitragsmittel** der Fakultät zurückgehalten werden, sie sollten auch nicht mehr so **restriktiv** ausgegeben werden. Man möchte Studienbeiträge in Baumaßnahmen investieren, Universität stellt hierfür nämlich kein Geld mehr zur Verfügung.

--> Studenten, die im SPVG auf Fakultätsebene sitzen, müssen aufpassen. Dekan als einziger Entscheidungsgewalt, SPVG-Gremien der Fakultät haben nur noch beratende Funktion

Dekan macht sich Sorgen. Grund: Auf Konten (der Fakultät?) liegen 16 Millionen €, davon sind 10Mio€ Berufungsmittel diverser Professoren; Professoren bekommen das Geld bei Antritt einer Professur für Forschung usw zur Verfügung gestellt. Außerdem 6Mio€ sonstige Gelder (Drittmittel, Personalkosten, von Firmen gegebene Mittel zur Unterstützung wissenschaftlicher Projekte, oftb für einen mehrfährigen Zeitraum in Voraus bereitgestellt). Diese Gelder (16Millionen) sind zweckgebunden, Fakultät kommt da nicht dran.

Kanzler: "Sie haben so viel Geld in ihrer Fakultät, wenn ich das brauche, nehme ich es mir einfach". Dekan findet das blöd und hat sich an Profs gewandt, das deswegen aber Geld nicht panisch auszugeben. Kanzler kein Naturwissenschaftler (Germaninstik), weiß nicht dass sich Forschungsprojekte über Jahre hinzehen können und dass Gelder für Forschung nicht direkt komplett genutzt werden.

SPVG der Fakultät

Fakultät hält 20% der erworbenen **Studienbeiträg**e zurück; dabei ist es nicht transparent, wofür diese ausgegeben werden (Verwaltungskraft Frau Stuber wird hieraus finanziert, sie organisiert z.B. Verwaltung der Studienbeiträge).

Desewegen wurde schon oft von studentischer Seite um Einholung der Informationen gebeten, dies ist jedoch nie geschehen.

Plan: Per Email beim Dekan anfragen, Frist für Antwort setzen, sonst Beschwerde bei Rektor, dass Studienbeitragsvergabeordnung nicht eingehalten werde.

TOP 5 Gemeinsame Liste für Fakultätsrat:

MatNatFK will gemeinsame Liste (gemeinsame Liste der Fachschaften) für dieses Gremium aufstellen, Wahl zusammen mit SP-Wahlen im Januar. In den einzelnen Fachbereichen soll gefragt werden, welche Studenten das gerne machen wollten

Fakultätsrat ist mächtiges Gremium, bespricht Dinge, nachdem diese in Fachgruppensitzung debattiert wurden. 3 studentische Vertreter können hierdrin sitzen

TOP 6**Zeugnisse** der Mat Nat nicht besonders schön, deswegen bereits Unmut einiger Bachelorabsolventen. Es gibt z.B. kein Uni bonn logo, Dekan lehnt eingereichte Verbesserungsvorschläge ab. Physiker haben sich Vorlage erstellt, die möchten sie einreichen. Molekulare Biomedizin will anonymen Brief in BASta veröffentlichen (stimmt das?). Frage, ob der Brief "im Namen aller Studenten" veröffentlicht werden soll. FK möchte aber erst mal, dass Informationen eingeholt werden, wieso Dekan gegen Änderungsvorschläge ist (offizielle Stellungnahme)

TOP 6: Sonstiges keine Meldungen!